

ALPENVEREIN

Sektion Ammersee e. V.

Sitz Diessen a. A.



Bericht über das Vereinsjahr 1949.

Wir stehen am Beginn eines Jubiläumsjahres. Am 20. 2. 1950 kann die Sektion Ammersee auf ein 30 jähriges Bestehen zurückblicken. Das Ende der ersten 25 Jahre fiel zeitlich mit dem Kriegsschluß zusammen und mußte dortmals eine Feier aus zwingenden Gründen unterbleiben. Im Jubiläumsjahr 1950 beabsichtigen wir eine illustrierte Broschüre herauszubringen und im Frühjahr 1950 eine schlichte Bergfeier auf der Diessener Hütte abzuhalten.

In der Coburger Tagung des Alpenvereins schlossen sich die bayerischen und nordwestdeutschen Sektionen (bisher Landesarbeitsgemeinschaften) zum Alpenverein e. V. Sitz München zusammen. Die Landesarbeitsgemeinschaften von Württemberg-Baden, Hessen und Rheinland konnten sich bisher noch nicht zum Beitritt verstehen. Ferner wurde beschlossen, daß die Hüttenwirte verpflichtet sind auf allen bewirtschafteten AV-Hütten ein Bergsteigeressen einzuführen. Es darf für Mitglieder den Preis von 1 DM nicht überschreiten und muß reichlich und gut zubereitet sein. Die neuen Vorschriften auf bayerischen AV-Schutzhütten besagen: Untertags sich einfindende AV-Mitglieder bekommen sofort nach Eintreffen ihre Lager zugewiesen, Betten soweit vorhanden. Nichtmitglieder erhalten ab 1. März von 19 Uhr ab ihre Lager zugeteilt. Die Nichtmitglieder haben sich bei



3257

ihrer Ankunft sofort ins Hüttenbuch oder in eine Liste einzutragen. Die Lager werden in der Reihenfolge des Eintreffens verteilt.

Unsere Mitglieder sind bei der Albingia Hamburg bei Bergfällen versichert und zwar mit den Summen von DM 600 für den Todesfall, DM 3000 für den Invaliditätsfall und bis zu DM 300 Bergungskosten. Die „Mitteilungen des Alpenvereins“ erscheinen im Alpinen Verlag Fritz Schmitt, München-61, Düppelerstr. 20 und „Der Bergsteiger“ im Bruckmann-Verlag München-2, Nymphenburgerstr. 86. Beide alpine Zeitschriften erscheinen in friedensmäßiger Ausstattung. Unseren Mitgliedern empfehlen wir das Abonnement dieser Zeitschriften, denn sie unterrichten über das Geschehen in den alpinen Vereinen einerseits und über den Alpinismus im Allgemeinen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter entgegen.

Im Nachfolgenden berichten wir in gedrängter Form über die wichtigsten Vorfälle des vergangenen Jahres innerhalb der Sektion. Der Mitgliederstand zum 31. 12. 1949 ist 147 A- und 23 B-Mitglieder, Neuaufnahmen 17, Austritte 5. Jungmannschaft 17 Teilnehmer.

Für 25 jährige Mitgliedschaft beim Alpenverein wurden Herr Hauptlehrer Karl Kagerer und Herr Sparkassenleiter Franz Mühlberger geehrt.

An einem Skikurs am Burgberg bei Diessen beteiligten sich 38 Mädchen und 78 Buben. Reges Interesse zeigten die Jungmannen beim Kletterkurs. Josef Werner nahm am Lehrwartkurs für Sommerbergsteigen im Wetterstein mit Erfolg teil. Ein besonderes Lob gebührt unseren Jungmannen Clemens Noll und dessen Kameraden Waldemar Lämpfle, die im vergangenen Sommer hervorragendste Bergfahrten durchführten, u. a. Teufelsturm neue Nordwand, Riffelkopf Südostwand, Maukspitze direkte Westwand. Verschiedene Führungstouren während des Sommers erfreuten sich durchwegs guter Beteiligung. Die seit 1924 bestehende Ski-Abtig. wurde wieder zu neuem Leben erweckt. Sie stellt eine lose Zusammenfassung der Skiläufer innerhalb der Sektion dar. Ihr obliegt die Pflege der Touristik im Winterhalbjahr, während Bergsteigergruppe u. Jungmannschaft den Sommer

über Bergfahrten ausrichten. In einem Photo-Archiv werden Lichtbilder, die Mitglieder bei ihren Bergfahrten aufnehmen, gesammelt.

Die Veranstaltungen der Sektion während des Winterhalbjahres zeichneten sich durch zahlreichen Besuch aus. In Lichtbildervorträgen berichteten Jakob Blaimer über Heimatberge im Wechsel der vier Jahreszeiten, Franz Fischer über sein Wetterstein und August Brust über das Allgäu und seine Berge. Der Sektions-Abfahrtslauf fand am Teufelstättkopf statt, während ders Saal des Hotel Neue Post beim Sektionskränzchen bis zum letzten Platz gefüllt war. Die Diessener Hütte besuchten im Berichtsjahr 310 Personen. (im Vorjahr 318), davon 269 im Sommer und 41 im Winter. Neuangeschaft wurden 6 Bauernstühle, 2 Garnituren Aufliemematratzen, 1 Minimax. Aus Spenden erhielt die Hütte wertvolle Bereicherung. Der Weg zum Pflegersee wurde am Steilhang südlich der Hütte mit bequemen Serpentinaen ausgestattet. Allen Spendern und freiwilligen Helfern herzlichen Dank. Die Verhandlungen mit der Gemeinde Farchant und dem Forstamt Partenkirchen wegen der geplanten Wasserleitung kamen zu einem günstigen Abschluß, sodaß mit den Bauarbeiten im Frühjahr 1950 begonnen wird.

Die Finanzlage der Sektion ist zufriedenstellend. Gegenüber dem Vorjahr hat sich im Vermögensstand nichts geändert. Den Einnahmen von DM 2648.94 stehen DM 1996.45 Ausgaben gegenüber. Der Ueberschuß aus 1948 und 1949 ergibt nun ein Barvermögen von DM 792.85.

In der 26. ordentlichen Hauptversammlung am 10. Januar 1950 im Cafe Spitzenberger wurde Herr Stefan Sepperl für glückliche Heimkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft herzlichst begrüßt. Die Sektion beklagt immer noch 7 Vermißte Mitglieder. Der bisherigen Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der Ausschuß für 1950 lautet: Hermann Enzensperger, 1. Vorsitzender, Heribert Kiechle 2. Vorsitzender, Albert Papesch Kassier, Resi Schamper Protokollführer, Ludwig Wörlein Beisitzer, Josef Höck Hüttenwart, Stefan Sepperl Jungmannschaft, Theo Marchner Ski-Abteilung, Franz Heilmeier Bibliothekar. Als Rechnungsprüfer wurden Josef Ringmayr und Rudolf Rainer bestellt.



Herrn/Frau/Frl.

Drucksache

Alpenverein
Sektion Ammersee
Diessen a. A.



Abs.: Alpenvereinssektion Ammersee Diessen

